

JAHRESBERICHT 2018



Inhalt

Trägerverein.....	1
Vorstandsmitglieder.....	1
Bericht der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli.....	2
Von der Pionierphase zum Semi-Professionellen Betrieb.....	3
Eine Working Poor Familie.....	3
Totale Überforderung – der Schrei nach Hilfe.....	3
Jahresrechnung.....	4 & 5
Revisionsbericht.....	6
Danksagung.....	7
Ausblick & Tätigkeitsprogramm.....	7

TRÄGERVEREIN MENSCHEN IM FOKUS

Am 18. Januar 2017 wurde der Verein Menschen im Fokus gegründet. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung sowie Realisierung von karitativen Projekten, welche Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung unterstützen, die in ihrer sozialen, beruflichen oder privaten Situation anstehen.

Zur Erreichung dieses Ziels kann der Verein eine niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle betreiben, Kurse und Trainings fördern oder selber durchführen, und alle nötigen Aktivitäten unternehmen, die der Situation der Betroffenen dienlich sind. Die Motivation dazu basiert auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe.

Gemeinsam möchten wir, dass durch unser Engagement die Liebe Gottes im Leben Einzelner erlebbar wird. So möchten wir unsere Hände und Füße für den praktischen Dienst am Menschen zur Verfügung stellen. Dadurch sollen Menschen Unterstützung, Liebe und Wertschätzung erfahren.



Photo by Tim Marshall on Unsplash

VORSTANDSMITGLIEDER

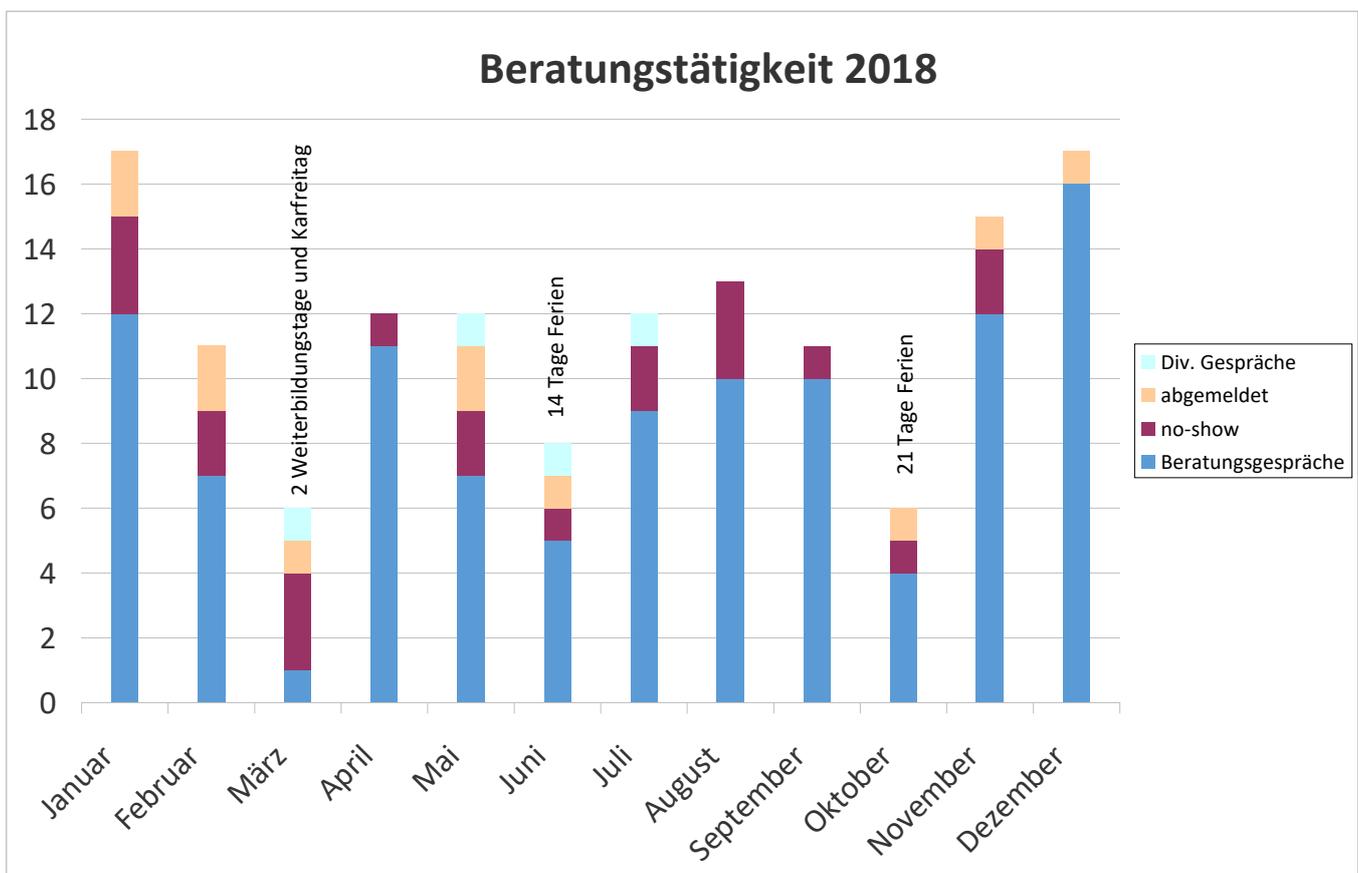
Die Gründungs- und aktuellen Vorstandsmitglieder sind (Amtsperiode 2017-2021):

- Manfred Studer, Unterseen (Präsident)
- Thomas Kurt, Unterseen (Vizepräsident und Personal)
- Rahel Zurbrügg, Unterseen (Sekretariat)
- Dominik Lüscher, Wilderswil (Finanzen)

BERICHT DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Im Berichtsjahr 2018 wurde die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli von **28 Personen** (Vorjahr 32 Personen) erstmalig aufgesucht. Insgesamt fanden an unserem Standort in Unterseen **104 Gespräche und Beratungen** (Vorjahr 77 Beratungen) statt. Somit betrug die **Auslastung 63%** und weist gegenüber dem Vorjahr (53%) eine Zunahme aus. Die Themenvielfalt ist weiterhin sehr breit gefächert, wobei die Unterstützung bei der Suche nach einer **Arbeitsstelle (60x)** für viele den **Hauptgrund** ihres Besuchs darstellt. In 43 Fällen kamen aber auch Personen zu uns, weil sie Unterstützung im administrativen Bereich wünschten. Im Berichtsjahr haben wir auch in Zusammenarbeit mit den Klienten mehrmals Gesuche an Stiftungen eingereicht, um bei finanziellen Engpässen Unterstützung zu bekommen.

Als niederschwellige Anlaufstelle sehen wir uns als Teil des sozialen Netzwerkes und suchen regelmässig den Kontakt zu anderen Fachstellen. Im Berichtsjahr haben unsere Berater **26x eine Fachstelle (Vorjahr 25x) wie den Sozialdienst, das RAV, die Asylkoordination oder andere Stellen kontaktiert.**



Erfreut stellen wir fest, dass unser Angebot von verschiedenen staatlichen und privaten Fach- und Dienststellen wahrgenommen wird und diese uns vermehrt Klienten weitervermitteln. Es fällt aber auf, dass die meisten Erstkontakte weiterhin durch den persönlichen Verwandten- resp. Bekanntenkreis vermittelt wurden. Jeder 4-te kam zudem auf eigene Initiative...

Vermittelt durch... (nur bei Erstgespräch)									
	selbstständig	RAV	SozD	andere Institutionen	sozial-diakonische Angebote der Kirche	Verwandte / Freunde	Arbeitgeber	Andere Wege	Total = Anz. Personen
Personen	7	1	1	5	3	9	0	2	28
in %	25%	4%	4%	18%	11%	32%	0%	7%	

VON DER PIONIERPHASE ZUM SEMI-PROFESSIONELLEN BETRIEB

Seit dem Start der Anlauf- und Beratungsstelle Bödéli hat sich einiges entwickelt. Nachdem das Projekt im März 2017 seine ersten «Flugversuche» mit einzelnen Beratungen wagte und man den wirklichen Bedarf nur vage abschätzen konnte, hat es sich während den ersten zwei Betriebsjahren zu einer vernetzten und gefragten Anlaufstelle gemausert. Die gesteigerte Nachfrage der Klienten wie auch die zunehmende Vermittlung von Fachstellen bestätigt offenbar den grundsätzlichen Bedarf für ein solches Angebot. Zum Zeitpunkt der Drucklegung vom Jahresbericht 2018 liegt die Auslastung bei 89%! Als niederschwellige Anlaufstelle für die Region Bödéli füllen wir eine Lücke im Netz der staatlichen und privaten sozialen Dienstleistungen. Unsere Stärke ist die unkomplizierte und rasche Hilfestellung in bestimmten Lebenssituationen. So unterstützen wir die Klienten beim Verfassen von Stellungnahmen, beim Einreichen von Gesuchen resp. Beschwerdebriefen, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, beim Ersuchen um finanzielle Unterstützung, beim Antrag stellen für die Individuelle Prämienverbilligung oder für Kinderzulagen sowie bei einer notwendigen Gefährdungsmeldung etc.

Gerade bei solch relativ konkreten Anliegen können die staatlichen Institutionen oftmals nicht Hand bieten, da hierfür schlicht keine oder zu wenig Ressourcen vorhanden sind. In diese Bresche möchten wir nun stehen und einerseits die öffentliche Hand wie auch die Klienten direkt unterstützen!

Die Anlauf- und Beratungsstelle Bödéli war im Berichtsjahr regulär während 41 Tagen sowie an einem zusätzlichen Tag geöffnet. Der Betrieb läuft zurzeit noch Semi-Professionell (ehrenamtlich), da für die Finanzierung des rund 20%-Engagements aktuell noch zu wenig Finanzen zur Verfügung stehen.

EINE WORKING POOR FAMILIE

Die sechsköpfige Familie X bewohnt eine alte schlecht isolierte Wohnung in einem Holzhaus. Die Kosten für die Ölheizung sind nicht in der Miete inkludiert, das Heizöl muss vom Mieter selber bestellt und bezahlt werden. Der Ehemann arbeitet zwar täglich ein volles Pensum im Gastgewerbe, doch der bescheidene Lohn reicht kaum aus um die alltäglichen Lebenskosten einer Grossfamilie decken zu können. Müssen plötzlich Fr 1'000.00 für Heizöl aufgewendet werden, strapaziert dies das eh schon bescheidene Budget zusätzlich. Gibt es Möglichkeiten, diese Not zu lindern und den kommenden Winter in einer geheizten Wohnung zu verbringen? Mit diesem Anliegen hat der Ehemann die Anlauf- und Beratungsstelle Bödéli aufgesucht. Gemeinsam haben wir dann ein Unterstützungsgesuch an die Winterhilfe Kanton Bern eingereicht. Da die Sprachbarriere zu hoch war, konnte er das Gesuch nicht selber schreiben. Zudem erläuterten wir ihm all die Unterlagen, welche gefordert waren.

Es dauerte nicht lange und die Familie X bekam die positive und erfreuliche Nachricht, dass ihr Gesuch angenommen wurde und die Winterhilfe die Kosten für das Heizöl bezahlen wird!

TOTALE ÜBERFORDERUNG – DER SCHREI NACH HILFE

Eine berufstätige Mutter von 5 Kindern fühlt sich von ihrem Ehemann völlig im Stich gelassen. Sie kümmert sich um den Haushalt, die Kinderbetreuung und arbeitet gleichzeitig bei zwei Arbeitgebern. Das Administrative überfordert sie zusehends. Wichtige Dinge bleiben liegen (z.B. das Bezahlen von Rechnungen, Ausfüllen von Steuererklärungen, Korrespondenz, etc.) Erschwerend kommt hinzu, dass sie sprachlich an ihre Grenzen stösst und vieles einfach schlicht zu wenig versteht. Auf der Suche nach einer Lösung stiessen wir auf die Selbstanmeldung beim KESB, da auch mit einer möglichen Gefährdung der Kinder gerechnet werden musste. Frau K war sofort einverstanden und so leiteten wir gemeinsam diese Selbstanmeldung ein. Es dauerte nicht lange bis die KESB aktiv wurde. Eine Abklärung wurde durchgeführt und heute hat Frau K eine Familienbegleiterin zugeteilt, welche sie wöchentlich in ihren administrativen Aufgaben unterstützt. Das tolle dabei ist, die Begleiterin hat ebenfalls einen Migrationshintergrund und spricht dieselbe Sprache wie Frau K!

JAHRESRECHNUNG 2018

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017
Kasse	157.50	150.55
Bankkonto	7'496.03	8'828.60
Flüssige Mittel	7'653.53	8'979.15
Debitoren	2'166.60	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'020.00	1'020.00
Umlaufvermögen	10'840.13	9'999.15
Anlagevermögen	1'321.20	1'320.55
TOTAL AKTIVEN	12'161.33	11'319.70
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	252.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'166.60	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	2'166.60	252.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	2'500.00	2'500.00
Langfristiges Fremdkapital	2'500.00	2'500.00
Total Fremdkapital	4'666.60	2'752.00
Fonds Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	7'191.30	8'414.90
Fondskapital	7'191.30	8'414.90
Organisationskapital per 01.01.	152.80	0.00
Zuweisung an Organisationskapital	150.63	152.80
Organisationskapital am 31.12.	303.43	152.80
TOTAL PASSIVEN	12'161.33	11'319.70

Betriebsrechnung 2018

ERTRAG	2018	03-12.2017
Zweckbestimmte Spenden	2'867.70	12'823.40
Beiträge Sponsoren	588.00	990.00
Total Spenden und Beiträge	3'455.70	13'813.40

Mitgliederbeiträge	160.00	160.00
Ertrag aus Beratungsgesprächen (Klientenbeiträge)	394.00	185.00
Ertrag aus Untervermietung	3'960.00	3'300.00
Ertrag aus Reinigung Räumlichkeit	360.00	300.00
Ertrag aus Nutzung Infrastruktur	6.80	7.00
Total Betriebsertrag	4'880.80	3'952.00

TOTAL ERTRAG	8'336.50	17'765.40
---------------------	-----------------	------------------

AUFWAND	2018	2017
Personalaufwand	-25.00	-0.00
Raumaufwand	-7'920.00	-6'645.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	-252.00	-410.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'084.30	-793.85
Total Projektaufwand	-9'281.30	-7'848.85

Total Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	-118.80	-579.60
-----------------------------------------------------	----------------	----------------

Total Administrativer Aufwand	-0.00	-0.00
--------------------------------------	--------------	--------------

TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-9'400.10	-8'428.45
------------------------------	------------------	------------------

Betriebsergebnis	-1'063.60	9'336.95
-------------------------	------------------	-----------------

Finanzergebnis	-9.37	-7.20
----------------	-------	-------

Ausserordentliches Ergebnis	0.00	-762.05
-----------------------------	------	---------

Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-1'072.97	8'567.70
---------------------------------------------------	------------------	-----------------

Zuweisung an Fondskapital	-8'176.50	-17'605.40
---------------------------	-----------	------------

Verwendung aus Fondskapital	9'400.10	9'190.50
-----------------------------	----------	----------

Veränderung des Fondskapitals	1'223.60	-8'414.90
--------------------------------------	-----------------	------------------

Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	150.63	152.80
---------------------------------------------------------------	---------------	---------------

Zuweisung an Organisationskapital	-150.63	-152.80
-----------------------------------	---------	---------

Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	0.00	0.00
----------------------------------------------------------------	-------------	-------------

REVISIONSBERICHT

Mitgliederversammlung
Verein Menschen im Fokus
3800 Interlaken

Seftigen, 28. Mai 2019

Revisionsbericht für das Jahr 2018

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2018 geprüft. Das Projekt «Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli» schliesst mit einer Fondsabnahme von CHF 1'223.60 ab. Der Verein erwirtschaftete einen Erfolg von CHF 150.63, welcher dem Organisationskapital zugewiesen wurde. Dieses erhöhte sich somit auf CHF 303.43.

Die Prüfung erfolgte auf Grund von Analysen und Stichproben. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein, und die Vermögensnachweise sind erbracht. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

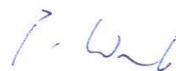
Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren:

Stefanie Müller
3662 Seftigen

Peter Wenk
3612 Steffisburg





HERZLICHEN DANK AN ALLE HELFER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN UND GÖNNER

Der Verein Menschen im Fokus kann das aktuelle Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödli nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Privatpersonen, Institutionen und den **geleisteten 358 ehrenamtlichen Stunden** der Mitarbeiter und des Vorstands anbieten.

Unter anderem haben die folgenden Institutionen das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödli im Berichtsjahr finanziell möglich gemacht (alphabetisch aufgelistet):

- Garage Zimmermann AG, Unterseen
- Gemeinnütziger Frauenverein Unterseen
- Kirchgemeinde Unterseen, Unterseen

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für die erbrachte Unterstützung:



AUSBLICK / TÄTIGKEITSPROGRAMM

Das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödli wird im gleichen Rahmen weitergeführt. Es ist weiterhin das Ziel des Vorstands den Bekanntheitsgrad bei den Fachstellen und der Zielgruppe weiter zu erhöhen und so die Auslastung noch zu steigern.

Sollten es die finanziellen Möglichkeiten des Vereins erlauben, möchte der Vorstand die Stellenleitung der Anlauf- und Beratungsstelle lohnmässig für deren Einsatz entschädigen. Hierfür wird eine finanzielle Trägerschaft gesucht und es werden weitere potentielle Sponsoren angefragt.

Zudem sind wir offen für zusätzliche Mitarbeiter für das Front- wie auch für das Backgroundteam. Wir hoffen, dass sich das Team dadurch noch vergrössern darf.